

Viel Regen im August.

(MSL) Der August des Jahres 2021 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 15,1°C um 0,5°C etwas kälter als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) war mit durchschnittlich 14,5°C etwas zu kühl. Die zweite Dekade (11. – 20. August) war mit durchschnittlich 16,3°C dann etwas zu warm bevor es in der dritten Dekade (21. – 31. August) mit durchschnittlich 14,5°C wieder kühler war. Die Höchsttemperatur von lediglich 25,0°C registrierten wir am 15. August. Damit wurde die bisherige absolute Höchsttemperatur von 35,4°C (07.08.2018) für einen August sehr deutlich verfehlt. Insgesamt gab es vergangenen Monat somit keine heißen Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und auch nur einen Sommertag (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 0,4 heiße Tage und 4,2 Sommertage. Am 24. August sank die Temperatur auf 9,4°C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 157,2 Stunden Sonnenschein – für einen August eher wenig (84% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 5,1 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren nicht sehr groß. Die 1. Dekade und die 3. Dekade waren mit durchschnittlich jeweils 4,7 Stunden etwas weniger sonnig als die 2. Dekade mit 5,8 Stunden Sonnenschein. Mit 13,8 Stunden Sonnenschein war der 14. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von vier Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. Es gab lediglich zwei Tage, an denen sich die Sonne nicht am Lüdenscheider Himmel blicken ließ.

Mit 157,5 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich nasser als üblich (174% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 19,7 Litern pro Quadratmeter am 29. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 deutlich verfehlt. Die insgesamt hohen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Niederschlag deutlich: Der Regen verteilte sich auf 21 Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es 19 Tage mit mehr als 1,0 l/qm (11,6 Tage) und sieben Tage mit mehr als 10,0 l/qm (2,9 Tage).

Der Wind wehte vergangenen Monat mit durchschnittlich 2,2 Beaufort so stark wie üblich (2,2 Beaufort) über den Staberg. Sturmtage (Windstärke ≥ 8 Beaufort) verzeichneten wir vier. Am 06. August wehte es mit knapp 76 km/h (=9 Beaufort) am stärksten. Am häufigsten kam der Wind aus den Richtungen Südwest (36%), West (15%), Nord (12%), Nordost (12%) und Süd (11%).

Sieben Tage mit Nebel gab es über unserer Station im Zeppelin Gymnasium, Gewitter verzeichneten wir nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das, dass wir ca. ein Tag mehr mit Nebel und 4,5 Tage weniger mit Gewitter hatten. Der Grad der Bewölkung (wird in Achteln gemessen) war entsprechend der wenigen Sonnenscheinstunden und dem vielen Regen mit 6,1/8 deutlich höher als der Durchschnitt (5,1/8).

Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene August in Lüdenscheid viel zu nass und zu wolkgig war.